

Floristische Beobachtungen in Thüringen II. Beitrag zur Flora von Pößneck

Hierzu Tafel XIX

Von K. Branco, Weimar, z. Zt. Wehrmacht

Vom September 1942 bis zum Juni 1943 hatte ich des öfteren Gelegenheit zu Exkursionen in die Umgebung von Pößneck. Ein Blick auf die geologische Spezialkarte läßt schon erwarten, daß hier verschiedene Florenelemente zusammentreffen. Von Saalfeld her zieht sich ein bis 7 km breiter Zechsteinstreifen bis nach Triptis hin. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Kalkstein und Gips. Die zahlreichen Bergkuppen, die gerade in der Umgebung von Pößneck ins Auge fallen, sind sog. Bryozoenriffe, besonders feste Kalksteine, die der Erosion größeren Widerstand entgegensetzen als die anderen Schichten der Zechsteinformation. Diese Bryozoenriffe sind für die Zwecke intensiver Landeskultur nicht recht geeignet. Sie zeigen daher eine wenig gestörte, natürliche Pflanzendecke. Ihre dürrtigen Grastriften dienen als Viehweide. Teilweise hat man sie mit Erfolg aufgeforstet; an ihren Hängen, wo sich im Gehängeschutt Humus ansammeln konnte, trugen sie wohl meist von jeher Laubwald, der sich durch Artenreichtum auszeichnet. Nördlich dieses Zechsteinstreifens bilden Schichten des unteren und mittleren Buntsandsteins die Oberfläche, und südlich davon stehen Kulmschichten an.

Es ist nun interessant, zu beobachten, welche kalkliebenden Pflanzenarten diesen schmalen Geländestreifen der Zechsteinformation besiedeln, der bei Saalfeld mit dem mittelthüringischen Muschelkalkgebiet in nahe Berührung kommt. Da ist zunächst auffallend, daß unsere großen Umbelliferen, wie *Laserpitium latifolium*, *Peucedanum Cervaria*, *Seseli Libanotis* der Flora von Pößneck ganz zu fehlen scheinen; die letztgenannte Art sah ich in wenigen Stücken auf Burg Ranis. Aber auch andere Arten, die am Bohlen oder am Kulm bei Saalfeld häufig sind, drangen auf der Kalkzunge nicht weiter vor, so *Aster Linosyris*, *Viburnum Lantana*, *Amelanchier ovalis*, *Sorbus Aria*, *Coronilla coronata* u. a.

Merkwürdigerweise ist dieses so interessante Gebiet bisher nur wenig beachtet worden. Die nähere und weitere Umgebung von Könitz ist von

Apotheker Hoë gründlich untersucht worden. Die Ergebnisse seiner Beobachtungen wurden in Schönheits Taschenbuch der Flora von Thüringen (Rudolstadt 1850) übernommen. Seit dem Erscheinen des Schönheitschen Taschenbuches haben sich aber gerade in diesem Gebiet große Veränderungen durch Meliorationen vollzogen. So sind die Teiche von Birkigt und Lausnitz (nördlich von Könitz) fast restlos verschwunden. — In seinen „Neuen Beiträgen zur Kenntnis der deutschen Pflanzenwelt“ bringt E. Koch in „Mitt. d. Thür. Bot. Ver.“, Heft XIII/XIV, S. 84 ff. auch einige Fundorte aus der Umgebung von Pößneck. An der gleichen Stelle und im selben Heft veröffentlicht F. Marbach „Beiträge zur Flora des Orlatales“. Ferner brachten die Schriften des Vereins für Sachsen-Meiningsche Geschichte und Landeskunde als Heft 6 die Flora aus der Feder von H. Rottenbach (Hildburghausen 1906); darin einige Fundorte aus der Umgebung von Pößneck, das bis 1920 zum Herzogtum Sachsen-Meiningen gehörte.

Im folgenden Verzeichnis werden als Abkürzungen die Signaturen der geologischen Spezialkarte benutzt. Es bedeuten:

- a** = Alluvium
- c** = Kulmschiefer
- s** = Buntsandstein
- z** = Zechsteinformation
- zo** = (Zechstein-) Plattendolomit, Letten mit Gips
- zr** = Bryozoenriff (-Kalk)
- zu** = Zechsteinkonglomerat und Zechsteinkalk.

Folgende Örtlichkeiten werden unten erwähnt. Die *Becherleite* ist ein wasserreicher Talgrund, der etwa 1 km südlich Herschdorf die Straße nach Trannroda quert. Hier dürfte noch manche bemerkenswerte Art aufzufinden sein. Die „*Altenburg*“ ist ein Bryozoenriff südlich Pößneck. Die „*Griebse*“ ist ein Bryozoenriff zwischen Pößneck und Bodelwitz; der daran hinlaufende Bach ist die „*Rietschke*“. Die *Kotschau* ist ein Bach, der aus Westen kommend Pößneck durchfließt und im Ortsteil Köstitz in die Orla mündet. Hier nicht aufgeführte Namen von Örtlichkeiten sind in den amtlichen Karten 1:100 000 sowie auch in den Meßtischblättern verzeichnet.

Einige Angaben verdanke ich Herrn Fröhlich; diese sind im Verzeichnis gekennzeichnet.

Lycopodium annotinum L.

- s** Becherleite bei Herschdorf. — Herrnberg südl. Langenorla (Fröhlich).

Lycopodium clavatum L.

- s** Becherleite bei Herschdorf.

Lycopodium imundatum L.

- s** 1 km nördl. Rehmen. (Tafel XIX, Aufnahme O. Fröhlich, Jena).

Blechnum Spicant (L.) Roth

- s** Becherleite bei Herschdorf.

- Asplenium Trichomanes* L. em. Huds.
zr Haselberge, Altenburg.
Asplenium septentrionale (L.) Hoffm.
c u. **zr** Haselberge, Altenburg.
Asplenium Ruta-muraria L.
zr Haselberge, Altenburg, Felsen nahe Döbritz („Döbritzer Schweiz“).
 Bryozoenriff 500 m südl. Ölsen.
Cystopteris Filix-fragilis (L.) Borb.
c u. **zr** Haselberge.
Dryopteris Phegopteris (L.) Christens.
s Becherleite bei Herschdorf.
Dryopteris Robertiana (Hoffm.) Christens.
zr Nordfuß des Finkenberges bei Seisla.
Dryopteris Oræopteris (Ehrh.) Maxon (= *D. montana* [Vogl.] O. Kuntze).
s Becherleite bei Herschdorf. — Westl. Kolba (Fröhlich).
Dryopteris cristata (L.) A. Gray
s ein Stock nordöstl. Schweinitz (Fröhlich).
Polypodium vulgare L.
zr Altenburg.
c in der Umgebung von Ziegenrück verbreitet.
Typha angustifolia L.
a Teich westl. Schlettwein. — Teich 1 km westl. Schweinitz (Fröhlich).
Sagittaria sagittifolia L.
s in Teichen der Becherleite bei Herschdorf.
c in der Umgebung von Moxa.
Bromus erectus Huds.
zr Haselberge, Gr. Kochsberg, Griebse, Altenburg.
Brachypodium pinnatum (L.) Pal. Beauv.
zr Haselberge, Gr. Kochsberg, Griebse, Altenburg.
Poa compressa L.
zr Felsen der Haselberge; hier befallen von *Poomya poae*: das Vorkommen dieser Gallmücke auf *Poa compressa* wird in Roß-Hediecke, Die Gallen Mitteleuropas, II. Aufl. 1927, als fraglich hingestellt.
Melica ciliata L.
zr Felsen nahe Döbritz („Döbritzer Schweiz“).
Melica uniflora Retz.
zr Haselberge, Griebse.
Melica nutans L.
 Haselberge.
Sesleria coerulea (L.) Ard.
zr Haselberge, Griebse, Altenburg.
Phleum phleoides (L.) Karst. (= *P. Boehmeri* Wib.).
zr Altenburg, Haselberge.
Bothriochloa Ischaemum (L.) Keng (= *Andropogon Ischaemum* L.)
zo Hang an der Straße Schlettwein-Trannroda, Lämmerberg nordw. Schlettwein; Felsen nahe Döbritz („Döbritzer Schweiz“).

- Scirpus setaceus* L.
s abgelassene Teiche der Becherleite bei Herschdorf.
Carex cyperoides L.
s Kuhteich nördl. Pößneck.
Carex humilis Leyss.
zr Haselberge, Breiter Berg, Kochsberg, Brandenstein.
Carex digitata L.
zr Haselberge, Buchholz bei Könitz, Hohenwarte.
Carex ornithopoda Willd.
zr Haselberge, Wachtelberg,
z Buchholz bei Könitz.
Acorus Calamus L.
s Teiche östlich der Straße Herschdorf-Trammroda.
Arum maculatum L.
zr Brandenstein nahe dem Schloß nach dem Hain zu, sehr spärlich.
Juncus inflexus L. (= *J. glaucus* Ehrh.)
s Sportplatz bei den Kuhteiichen nördlich Pößneck.
Juncus acutiflorus Ehrh.
s Teichränder und Bachufer der Becherleite bei Herschdorf.
Juncus bulbosus L. (= *J. supinus* Moench).
s Auf Uferstreifen von Teichen der Becherleite bei Herschdorf.
Anthericum ramosum L.
zr Haselberge, Griebse.
zo Lämmerberg nordw. Schlettwein.
Gagea silvatica (Pers.) Loud. [= *G. lutea* (L.) Ker-Gawl.].
a Spärlich im Hain b. Pößneck und nordöstlich der Stadt.
Allium oleraceum L.
z Rain am Weg von Pößneck nach Brandenstein.
Lilium Martagon L.
z Haselberge, Buchholz bei Könitz.
Polygonatum odoratum (Mill.) Druce (= *P. officinale* All.).
zr Haselberge.
Cephalanthera Damasonium (Mill.) Druce (= *C. alba* [Cr.] Simonk.).
zr Kl. Haselberg; sehr spärlich.
Ophrys insectifera L. em. Grubb.
zr Gr. Haselberg; sehr spärlich.
Orchis tridentata Scop.
zr Ostfuß des Kl. Haselberges. (Am Kochschen Fundort bei Schlettwein nicht aufgefunden; daselbst wohl erloschen).
Alnus incana (L.) Moench
 Im Zechsteingebiet häufig angeforstet.
Thesium bavarum Schrank (= *T. montanum* Ehrh.).
zr Haselberge; bereits von Koch beobachtet.
Asarum europaeum L.
z In Laubwäldern verbreitet.
Aristolochia Clematitis L.
 Pößneck: Hang am Umspannhaus am Anfang der Saalfelder Straße.

- Rumex maritimus* L.
s Kuhteiche nördlich Pößneck. — Im großen, verlandeten Teich nördlich Birkigt b. Könitz (Fröhlich). — Für das Gebiet bereits von Rottenbach erwähnt.
Silene nutans L.
zr Haselberge, Kochsberg, Griebse, Altenburg.
Stellaria palustris Retz. (= *S. glauca* With.).
c Forsthaus Seebach.
Cerastium semidecandrum L.
zr Altenburg, Haselberge.
Holosteum umbellatum L.
zu Südlich Könitz.
zr Haselberge, Altenburg.
Spergula pentandra L.
c Waldweg südlich des Limmberges (südl. Pößneck), Hohenwarte.
Actaea spicata L.
zr Haselberge, Altenburg.
Aquilegia vulgaris L.
zr Haselberge,
zu Buchholz bei Könitz.
Aconitum Lycoctonum L.
zu Buchholz bei Könitz nahe Bucha.
Clematis Vitalba L.
 Im Zechsteingebiet verbreitet.
Anemone ranunculoides L.
zr Haselberge; spärlich.
Anemone Hepatica L. f. *rosea* Neumann
zr Gr. Haselberg sehr häufig.
Anemone Pulsatilla L.
zr Haselberge, Griebse, Wachtelberg.
Ranunculus polyanthemus L.
zr Haselberge, Griebse.
zu Buchholz bei Könitz.
Berberis vulgaris L.
zr Haselberge, Kochsberg, Altenburg.
Corydalis fabacea (Retz.) Pers. (= *C. intermedia* Link non M érat).
z Heckenrain nordwestlich Ranis, nahe der Straße nach Krölpa; Hain bei Pößneck.
Corydalis cava (L.) Schweigg. et Körte
 In Grasgärten in Pößneck. — Wernburg (Liman).
Teesdalea nudicaulis (L.) R. Br.
c Linkenmühle.
Brassica nigra (L.) Koch
a Ufer der Orla von Neustadt bis zur Mündung (von da schon von Schönheit erwähnt), an der Kotschau in und bei Pößneck.
Lepidium rudera le L.
 Am Unteren Bahnhof in Pößneck.

Thlaspi perfoliatum L.

z Könitz, Ranis, Schlettwein, Haselberge, Altenburg.

Bunias orientalis L.

Überall eingebürgert.

Cardaminopsis arenosa (L.) Hay. (= *Arabis arenosa* Scop.)

c Sornitzgrund zwischen Paska u. Ziegenrück.

Arabis hirsuta (L.) Scop. subsp. *planisiliqua* (Pers.) Thell.

zr Haselberge, Altenburg, Bryozoenriff nördlich Ölsen.

Rorippa Nasturtium-aquaticum (L.) Hay. (= *Nasturtium officinale* R. Br.).

Bach nördlich des Lämmerberges bei Schlettwein.

Erysimum cheiranthoides L.

zr Bryozoenriff südlich Ölsen.

Erysimum pannonicum Cr. (= *E. odoratum* Ehrh.).

zr Haselberge, Griebse, Altenburg, Wachtelberg.

Reseda luteola L.

z Schlettwein, Brandenstein.

Drosera rotundifolia L.

s Becherleite bei Herschdorf. — Nördlich Rehmen. — An anmoorigen Teichrändern nordöstlich Schweinitz (Fröhlich).

Sedum telephium L. subsp. *purpureum* (L.) Schinz et Keller

s Am Wanderweg von Orlamünde nach Pößneck über den Herrenberg (25 Minuten östlich Orlamünde); wohl der nördlichste Fundort im Saaletal (Fröhlich).

Saxifraga tridactylites L.

zr Felsen am Gr. Haselberg nach Wernburg zu, Altenburg.

Cotoneaster integerrima Medik.

zr Haselberge, Griebse (hier bereits von Koch beobachtet), Altenburg, Felsen bei Döbritz („Döbritzer Schweiz“).

Pyrus communis L. subsp. *pyraster* (L.) Aschers. et Graebn. s. l.

zr Haselberge, Griebse.

Sorbus torminalis (L.) Cr.

zr Haselberge.

Rubus.

Die von mir beobachteten Rubi werden von Dr. h. c. Kükenthal an anderer Stelle dieses Heftes veröffentlicht („Zur Rubusflora Thüringens und der angrenzenden Teile Frankens“).

Comarum palustre L.

s Teiche der Becherleite bei Herschdorf.

c Teichgebiet um Moxa.

Potentilla alba L.

zu Buchholz bei Könitz nahe Bucha; von da bereits von Schönheit erwähnt.

Potentilla anglica Laich. (= *P. procumbens* Sibth.).

s Im Buntsandsteingebiet zwischen Rudolstadt und Neustadt a. d. Orla verbreitet.

- Sanguisorba officinalis* L.
a Vereinzelt auf Wiesen an der Rietschke.
c auf Wiesen verbreitet.
Sarothamnus scoparius (L.) Wimm. ex Koch
 Limberg südlich Pößneck auf Melaphyr.
Genista germanica L.
c Hohenwarte.
Genista tinctoria L.
zr Haselberge, Griebse.
c auf trockenen Hängen verbreitet.
Ononis repens L. subsp. *procurrens* (Wallr.) Aschers. et Graebn.
zr Haselberge, Griebse, Kochsberg, Wachtelberg.
Ononis spinosa L. subsp. *legitima* Briq.
zo Lämmerberg bei Schlettwein.
Lotus uliginosus Schkuhr
a Teich bei Rehmen.
Hippocrepis commosa L.
zr Haselberge, Griebse, Wachtelberg.
zo Lämmerberg bei Schlettwein.
Vicia hirsuta (L.) S. F. Gray
 Äcker nördlich Pößneck.
Vicia tetrasperma (L.) Schreb.
z Verbreitet auf Äckern.
Lathyrus montanus Bernh.
c Buchholz bei Könitz, Pingn um Bucha, vereinzelt am Westhang des Großen Haselberges, wo Kufmschiefer anstehen; Limberg.
Geranium silvaticum L.
c Buchholz bei Könitz.
Geranium palustre Torner
a an der Rietschke.
c zwischen Ranis und Schmorda; Ludwigshof.
s um Hütten.
Geranium columbinum L.
a Pößneck am Eingang zum Hain bei Bergers Fabrik.
c in und um Ziegenrück.
Polygala serpyllifolia Rose
c Hohe Straße nördl. Moxa.
Linum austriacum L.
zo Lämmerberg bei Schlettwein.
Radiola Linoides Roth
s Auf Schwemmsand 1 km nördlich Rehmen (Fröhlich).
Evonymus europaea L.
zr Haselberge, Griebse.
Impatiens Noli-tangere L.
c An der Rietschke südöstlich Pößneck.
Rhamnus cathartica L.
 Im Zechsteingebiet verbreitet.

- Hypericum humifusum* L.
c südl. des Limmberges auf Waldwegen.
s zwischen Rudolstadt u. Neustadt auf Waldwegen.
Hypericum tetrapterum Fries (= *H. acutum* Moench)
s Kuhteich nördl. Pößneck.
Viola palustris L.
c und **s** auf feuchten Wiesenböden verbreitet.
Viola mirabilis L.
zr Haselberge.
Viola rupestris Schmidt
zr Bryozoenriff südlich Ölsen.
Viola collina Besser
zr Haselberge am Hang nach dem Hain.
Daphne Mezereum L.
zr Haselberge.
Sanicula europaea L.
z Griebse, Haselberge.
Chaerophyllum aureum L.
c und **z** verbreitet in Hecken und an Wegrändern.
Chaerophyllum hirsutum L.
c Hain bei Pößneck (hier schon von Koch beobachtet); an der Rietschke; in der Flora von Ziegenrück verbreitet.
s Noßbachtal östlich Kleindembach.
Scandix Pecten-veneris L.
zo Äcker bei Schlettwein.
Caucalis Lappula (Web.) Grande (= *C. daucoides* L.).
zo Äcker bei Schlettwein.
Bupleurum falcatum L.
z Insbesondere auf den Bryozoenriffen verbreitet.
Pimpinella major (L.) Huds.
c Wiesen bei Ranis.
Sium erectum Huds.
 In Bachläufen verbreitet.
Seseli annuum L.
zr Bryozoenriff 500 m südl. Ölsen.
zo Lämmerberg bei Schlettwein.
Oenanthe aquatica (L.) Poir. (= *O. Phellandrium* Lam.).
s Gr. Teich in der Becherleite bei Herschdorf. — Im großen verlandeten Teich nördlich Birkigt bei Könitz (Fröhlich).
c im Teichgebiet von Moxa verbreitet.
Peucedanum palustre (L.) Moench
s Becherleite bei Herschdorf.
Cornus sanguinea L.
z Im Zechsteingebiet sehr verbreitet.
Cornus mas L.
zr 1 Bäumchen an der Rietschke; ob spontan?

- Vaccinium Oxycoccus* L.
s Becherleite bei Herschdorf (hier bereits von Koch beobachtet). —
 Auf anmoorigen Teichrändern nordöstlich Schweinitz (Fröhlich).
subsp. microcarpus Turcz.
s Becherleite bei Herschdorf.
Trientalis europaea L.
s Becherleite bei Herschdorf. — Nördlich Rehmen.
Menyanthes trifoliata L.
s Becherleite bei Herschdorf.
c im Teichgebiet von Moxa verbreitet.
Cuscuta europaea L.
a Zäune im Hain bei Pößneck auf Hopfen.
Pulmonaria obscura Dum.
zr Griebse.
Ajuga Chamaepitys (L.) Schreb.
z Felder nordwestlich der Haselberge über dem Hain.
Ajuga genevensis L.
zr Haselberge.
Teucrium Botrys L.
zr Haselberge, Altenburg.
Teucrium Chamaedrys L.
zr Bryozoenriff 500 m südlich Ölsen.
Nepeta Cataria L.
su Rain an der Orlamünder Straße nördl. Pößneck.
zr Brandenstein.
Stachys recta L.
zr Haselberge, Kochsberg, Wachtelberg, Griebse, Altenburg.
Stachys germanica L.
zr Osthang des Kochsberges über der Straße nach Ranis.
Satureja vulgaris (L.) Fritsch (= *Clinopodium vulgare* L.)
z Im Gebiet verbreitet.
Satureja Acinos (L.) Scheele (= *Calamintha Acinos* Clairv.).
zr Haselberge, Altenburg.
Origanum vulgare L.
zr Haselberge, Griebse.
Linaria Cymbalaria (L.) Mill.
zr Altenburg (von hier bereits von Rottenbach erwähnt); Mauern in
 der Stadt.
Scrophularia alata Gilib. (= *S. aquatica* L. p.p.).
s Teich bei Rehmen. — Graben östlich der Mühle von Kleindembach
Veronica triphyllos L.
z Äcker bei Wernburg
Veronica Teucrium L.
zr Haselberge, Kochsberg, Wachtelberg.
Veronica scutellata L.
s Kuhteiche nördl. Pößneck.
c im Teichgebiet von Moxa verbreitet.

Utricularia vulgaris L.

s Teiche der Becherleite bei Herschdorf (Fröhlich); kleiner Teich östlich Schweinitz (Fröhlich).

Asperula cynanchica L.

z Im Gebiet verbreitet.

Adoxa Moschatellina L.

z Hain bei Pößneck.

Lonicera nigra L.

c Sornitzgrund zwischen Paska und Ziegenrück.

Valeriana officinalis L. var. *tenuifolia* Vahl

zr Wachtelberg südlich Dobian, vereinzelt.

Valeriana sambucifolia Mikan

c Sornitzgrund zwischen Paska u. Ziegenrück.

Succisa pratensis Moench

s Wiesen und Wegränder bei Herschdorf.

Filago minima (Sm.) Pers.

s Wegrand nördlich Rehmen (Fröhlich).

Gnaphalium luteo-album L.

s Bei den Kuhteichen nördlich Pößneck; von hier bereits von Rottenbach erwähnt. — Im großen verlandeten Teich nördlich Birkigt bei Könitz (Fröhlich).

Galinsoga parviflora Cavan.

a Gärten im Hain nahe Pößneck.

Chrysanthemum corymbosum L.

zr Haselberge, Griebse, um Ranis und Brandenstein.

Artemisia Absinthium L.

zr rund um den Burgfelsen von Ranis.

Artemisia campestris L.

zr Haselberge.

Carlina acaulis L.

zr Haselberge, Kochsberg, Wachtelberg.

Cirsium acaule L.

z Im Gebiet verbreitet.

Leontodon hispidus L.

z Im Gebiet verbreitet.

Taraxacum laevigatum (Willd.) DC.

zr Brandenstein.

Lactuca Serriola Torner (= *L. Scariola* L.)

z Kalksteinbruch südlich des Gr. Kochsberges.

Crepis praemorsa (L.) Tausch

zr Westhang des Gr. Haselberges.



Lycopodium inundatum L.
nördlich Rehmen bei Pößneck (Photo O. Fröhlich, Jena)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [NF_51](#)

Autor(en)/Author(s): Branco Kurt

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen in Thüringen II. - Beitrag zur Flora von Pößneck 365-374](#)